



Freuen sich über das Engagement (v. l.): Sven Schmauder und Dirk Strebost, Budo Sportclub, Stadthagen und Dr. Stephan Nahrath, Geschäftsführer WWE.

30.10.2019 11:38 CET

Im 11. Jahr 12 Leuchttürme unter 100 Förderpaketen von Westfalen Weser Energie für Vereine in der Region

Zum elften Mal startete Westfalen Weser Energie in diesem Jahr die Aktion „Ideen werden Wirklichkeit - 100 Förderpakete für Vereine in der Region“. Ziel der jährlichen Aktion ist es, besonders vorbildliche Aktivitäten und innovative Ideen von Vereinen zu unterstützen. In diesem Jahr haben sich über 130 Vereine mit ihren Projekten beworben, von denen 100 ein Förderpaket erhielten. Zwölf Projekte wurden als Leuchtturm für die Region

ausgezeichnet. Eins davon kommt aus Stadthagen: das Leuchtturmprojekt „Sport im Park“.

Gesucht wurden auch in diesem Jahr innovative Ansätze und Ideen, die zeitnah umsetzbar sind. Ziel des Projekts ist es, in Stadthagen ein kostenloses und niederschwelliges Sport- und Bewegungsangebot für alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch Organisationen wie Schulen, paritätische Einrichtungen und Inklusionsnetzwerke über einen Zeitraum von sechs Wochen bereitzustellen. Die Teilnehmenden sollen für die verschiedenen Sport-, Bewegungs- und Entspannungsangebote interessiert und der Stadthäger Sport gestärkt werden. Die Jury packte den Vereinsmitgliedern dafür über 7800 Euro in ihr Förderpaket.

„Begeisterungsfähigkeit, Mitgefühl und Eigeninitiative haben die Menschen verinnerlicht, die sich im Ehrenamt engagieren und diese Eigenschaften in ihren Projekten zum Ausdruck bringen und auch die Freude am ehrenamtlichen Engagement scheint über die Jahre hinweg ungebrochen“, hob Dr. Stephan Nahrath, Geschäftsführer Westfalen Weser Energie, in seiner Laudatio hervor. „Wir engagieren uns als heimisches, kommunales Energieunternehmen in vielen Bereichen der Gesellschaft. Nicht, weil es von uns erwartet oder gefordert wird, sondern weil es zu unserer Unternehmensphilosophie gehört, sich freiwillig für die Region und die Menschen, die hier leben, einzusetzen. Neben der vielfältigen Kreativität ist auch die räumliche Bandbreite beeindruckend: Würde man sich allein die 12 Leuchttürme auf einer Landkarte vorstellen, würden sie sich über ganz Ostwestfalen-Lippe und das Weserbergland hin verteilen. Das spricht für den Ideenreichtum der gesamten Region“, so Nahrath weiter.

Wieder viele neue Ideen für bürgerschaftliches Engagement

In diesem Jahr gingen über 130 Projektbewerbungen über das entsprechende Internetportal ein. Insgesamt wurden 100 Projekte prämiert, davon haben zwölf Projekte die Jury besonders überzeugt. Sie wurden von den Jurymitgliedern als wegweisend anerkannt und damit als Leuchtturmprojekte ausgezeichnet.

Übrigens hat es seit dem Start vor elf Jahren lediglich berufsbedingte Wechsel der Mitglieder in der Jury gegeben. Diese geringe Fluktuation beweist die Nachhaltigkeit und Seriosität des Konzepts. In diesem Jahr haben wieder Prof. Dr. Sebastian Braun, Entwicklung des Förderkonzepts und wissenschaftliche Begleitung, Humboldt-Universität Berlin, Heidi Berthold, Freiwilligenakademie Niedersachsen, Andreas Kersting, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, und Dr. Stephan

Nahrath, Geschäftsführer von Westfalen Weser Energie, die Jury gebildet. Bei der Vergabe haben alle Vereine die gleiche Chance, gefördert zu werden, weil es ein durchsichtiges Förderkonzept und klare Auswahlkriterien gibt. Damit ist eine hohe Transparenz über die Aufteilung der Fördermittel gegeben.

Verein: Budo Sport Club Stadthagen e.V.

Projekt: Sport im Park Stadthagen

Mit „Sport im Park“ in Stadthagen soll ein kostenloses und niederschwelliges Sport- und Bewegungsangebot für alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch Organisationen wie Schulen, paritätische Einrichtungen und Inklusionsnetzwerke über einen Zeitraum von sechs Wochen bereitgestellt werden. In Kooperation mit Vereinen und kommerziellen Sportanbietern werden unterschiedliche Sportangebote im Stadthäger Stadtpark organisiert. Ziel ist es, die Teilnehmenden für die verschiedenen Sport-, Bewegungs- und Entspannungsangebote zu interessieren und den Stadthäger Sport zu stärken, insofern als Teilnehmende über das sechswöchige Angebot hinaus an Sportorganisationen gebunden werden sollen. Das Angebot soll zudem als jährliche Veranstaltung etabliert werden. „Sport im Park“ trägt der Pluralisierung der Sport- und Bewegungskultur Rechnung, da immer mehr Menschen in unterschiedlichen Settings auch jenseits des Sportvereins sportlich aktiv sind und dabei vielfältige Sport- und Bewegungsangebote ohne Wettbewerbscharakter suchen. Um für Sportengagements immer bereitere Gruppen anzusprechen, bieten sich niederschwellige Aktivitäten an, die auch im vorliegenden Zusammenhang geplant sind.

Förderbetrag: 7.819 €

Westfalen Weser Energie-Gruppe

Seit Juli 2013 hat die Region mit der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG einen rein kommunalen Energiedienstleister. 54 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind

Konzessionsgeber des regionalen Dienstleisters. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen sind in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.

Kontaktpersonen



Inga Wilcke

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

inga.wilcke@ww-energie.com

+49 5251 503 6497



Benjamin Kratz

Pressekontakt

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

benjamin.kratz@ww-energie.com

+49 5251 503 6545



Henrike Vogt

Pressekontakt

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

henrike.vogt@ww-energie.com

+49 5251 503 6521



Westfalen Weser Presserufbereitschaft

Pressekontakt

Für akute Presseanfragen außerhalb der Bürozeiten und am Wochenende

+491757689737